



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben

vom 02.10.2018

im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Bericht der Verwaltung
3. Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz
- Beschluss über den Gestaltungsentwurf
Vorlage: 2018/0219 Entscheidung
- 3.1. Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz
- Beschluss über den Gestaltungsentwurf
Vorlage: 2018/0219/1 Entscheidung
4. Verkehrstechnische Erschließung der Steinkühlerstraße 2. Bauabschnitt, Captanstraße und Krameramtstraße im Gewerbegebiet "Obere Brede/Tuttenbrock (West)"
Vorlage: 2018/0183 Entscheidung
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz
- Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten
Vorlage: 2018/0218 Kenntnisnahme
- 1.1. Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz
- Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten
Vorlage: 2018/0218/1 Entscheidung
2. Bericht der Verwaltung
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Rainer Ottenlips

CDU-Fraktion

Herr Dieter Beelmann

Herr Markus Höner

Herr Andreas Kühnel

Herr Udo Müller

Herr Josef Schumacher

CDU-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Udo Pielsticker

SPD-Fraktion

Frau Sigrid Himmel

Herr Hubert Kottmann

Vertretung für Herrn Günter Bürsmeier

SPD-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Erhard Lechelt

Herr Volker Nussbaum

Herr Heinz-Roman Sengen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Karin Burtzlaff

Vertretung für Frau Monika Gerber

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Peter Dennin

FWG-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Elmar Stallmann

Vertretung für Herrn Christoph Paschedag

FDP-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Tobias Tarner

Verwaltung

Frau Brigitte Janz

Herr Heiko Neumüller

Herr Reinhard Ottlips

Herr Martin Sasse

Gäste

Herr Dirk Baumgarten

Ingenieurbüro Baumgarten

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:01 Uhr

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen erfolgten nicht.

2. Bericht der Verwaltung

Frau Janz berichtete zu folgenden Themen:

Beschädigung von Buswarteallen im Stadtgebiet

Ende September seien im Stadtgebiet insgesamt fünf Buswarteallen beschädigt worden. Hierbei handele es sich in Beckum um die Haltestellen Freudenbergstraße südwestliche Seite, Grüner Weg nordöstliche Seite und beide Haltestellen Grevenbrede sowie in Neubeckum um die Haltestelle Markt östliche Seite. Es seien jeweils ein oder zwei Glasscheiben der Wartehallen und in einem Fall die Glasscheibe des Aushangkastens zerstört worden. Der Gesamtsachschaden werde vorläufig auf circa 3.500 Euro geschätzt. Die Schadensbeseitigung sei bereits beauftragt. Strafantrag sei gestellt. Die Ermittlungen laufen.

Erweiterung und Ausbau des Jugendtreffs „Altes E-Werk“

Die Baumaßnahme habe sich aufgrund der aktuellen Marktsituation im Baugewerbe verzögert. Trotz breit gestreuter Angebotsaufforderungen hätten bei mehreren Gewerken die Ausschreibungen mangels Bieter aufgehoben und neu veranlasst werden müssen. Erst im Zuge der wiederholten Ausschreibungen konnten die Gewerke vergeben werden, was aber eine Überarbeitung des ohnehin knappen Zeitplanes erforderlich gemacht habe. Nach derzeitigem Stand sei vorgesehen, dass die Baumaßnahme Anfang 2019 abgeschlossen werden könne. Daran schließe sich die Abrechnung an. Da der Förderbescheid aber zunächst einen Abschluss inklusive Abrechnung bis zum 31. Dezember 2018 vorgesehen habe, sei beim Fördergeber die Verlängerung beantragt worden. Aufgrund der besonderen Situation habe die Bezirksregierung mit Bescheid vom 21. August 2018 den Förderzeitraum nun bis zum 31. Dezember 2019 festgesetzt.

Planungsstand Brücke im Aktiv-Park Phoenix, Anfrage von Herrn Dennin

Unter Bezug auf die vor der Sommerpause erfolgten Berichte zum Planungsstand und zum weiteren Vorgehen könne mitgeteilt werden, dass der Planungsauftrag für die Brücke zwischenzeitlich erteilt sei. Der Antrag auf vorzeitigen förderunschädlichen Beginn für die eigentliche Baumaßnahme sei gestellt, vom Fördergeber aber noch nicht beschieden. Hinsichtlich des weiteren Verfahrens sei nun vorgesehen, die Brückenplanung in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben (BAU) am 14. November 2018 vorzustellen und die Frage der Finanzierung in die Haupt- und Finanzausschusssitzung am 20. November 2018 einzubringen.

Sachstand Bürgerantrag Holtmarweg, Anfrage von Herrn Dennin

In der Sitzung des BAU am 27. Juni 2018 sei beschlossen worden, dass der Antrag bis zum Abschluss des Verkehrsentwicklungsplanes zurückgestellt werden solle. Derzeit

laufe der Prozess zur Verabschiedung des Verkehrsentwicklungsplanes noch im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie. Deshalb sei der Zurückstellungsbeschluss weiter zu beachten. Die Petenten seien hierüber informiert.

Planungsstand Bau Mehrfamilienhaus Oelder Straße Ecke Zementstraße, Anfrage von Herrn Dennin

Der zuständige Fachbereich Stadtentwicklung habe hierzu mitgeteilt, dass die Bauantragsunterlagen noch nicht vollständig vorlägen, aber angefordert seien. Eine Baugenehmigung sei demzufolge noch nicht erteilt.

3. Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz - Beschluss über den Gestaltungsentwurf Vorlage: 2018/0219 Entscheidung

3.1 Umgestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz - Beschluss über den Gestaltungsentwurf Vorlage: 2018/0219/1 Entscheidung

Durch die Verwaltung wurden die Ausbauvarianten vorgestellt.

Die Ausschussmitglieder Kühnel, Nussbaum, Stallmann und Tarner erklärten jeweils für ihre Fraktion die Ausbauvariante 3 zu bevorzugen.

Herr Kühnel bat, zusätzlich die im Verfahren beteiligten Schüler zu benachrichtigen.

Herr Dennin erklärte, dass seine Fraktion für die Ausbauvariante 2 stimmen werde und merkte kritisch die Höhe der Ingenieurkosten an.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Karl-Heinz-Bühne Platz soll entsprechend der dieser Vorlage als Anlage 3 beigefügten alternativen Variante 3 ausgebaut werden.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für den Ausbau gemäß Variante 3 belaufen sich auf etwa 72.000,00 Euro.

Finanzierung

Für die Gestaltung des Karl-Heinz-Bühne-Platzes stehen im Haushaltsplan 2018 als Ermächtigungsübertragung bei der Maßnahme 1069 – Gestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – Mittel in Höhe von 41.500,00 Euro zur Verfügung. Ausgehend von Kosten in Höhe von rund 72.000,00 Euro besteht demzufolge ein zusätzlicher Bedarf von rund 30.500,00 Euro.

Die Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen wird bei der Maßnahme 1069 – Gestaltung Karl-Heinz-Bühne-Platz – unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendung vom Land – verbucht. Erwartet wird auf Grundlage der ermittelten Kosten entsprechend des Zuwendungsbescheides eine Gesamtzuwendung in Höhe von 28.600,00 Euro. Davon sind 2.500,00 Euro im Haushaltsplan 2018 veranschlagt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes 2018 wurde hier noch von einer geringeren Förderung und einer anderen Verteilung der Fördermittel ausgegangen. Es wird folglich mit einer Mehreinzahlung aus der Förderung in Höhe von 26.100,00 Euro im

Jahr 2018 gerechnet. Diese Mehreinzahlung kann zur Deckung eines Großteils des zusätzlichen Bedarfs genutzt werden.

Der zusätzliche Bedarf in Höhe von 4.400,00 Euro kann innerhalb des Budgets des Fachdienstes Tiefbau gedeckt werden, sodass die Kosten insgesamt finanziert sind. § 7 der Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2018 legt fest, dass Mehreinzahlungen innerhalb eines Budgets zu Mehrauszahlungen innerhalb desselben Budgets berechtigen. Daher ist zur Deckung der Mehrauszahlungen keine separate Entscheidung notwendig.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 2 Enthaltung 0

**4. Verkehrstechnische Erschließung der Steinkühlerstraße 2. Bauabschnitt, Captanstraße und Krameramtstraße im Gewerbegebiet "Obere Brede/Tuttenbrock (West)"
Vorlage: 2018/0183 Entscheidung**

Die Erschließungsplanung wurde durch das Ingenieurbüro Baumgarten vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Entwurfsplanung für die verkehrstechnische Erschließung der Steinkühlerstraße – 2. Bauabschnitt, Krameramtstraße und Captanstraße im Gewerbegebiet „Obere Brede/Tuttenbrock (West)“ im Baugebiet 60 wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Für die verkehrliche Erschließung als Baustraßen entstehen Kosten in Höhe von rund 1.071.000,00 Euro zuzüglich Ingenieurleistungen in Höhe von rund 65.000,00 Euro, mithin 1.136.000 Euro.

Für die Errichtung der Leuchtstellen inklusiv der Verlegung des Beleuchtungskabels entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 91.500,00 Euro.

Für die Breitbanderschließung mittels Mitverlegung von Leerrohren entstehen Kosten in Höhe von rund 18.000,00 Euro.

Mithin entstehen Gesamtkosten in Höhe von rund 1.245.500,00 Euro.

Für den Endausbau der verkehrlichen Erschließung in späteren Jahren werden laut Kostenschätzung rund 880.000,00 Euro zuzüglich Ingenieurleistungen erforderlich.

Finanzierung

Verkehrliche Erschließung (Baustraße, ohne Straßenbeleuchtung)

Für die verkehrstechnische Erschließung des Gewerbegebietes „Obere Brede/Tuttenbrock (West)“ sind im Haushaltsplan 2018 unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – bei den nachfolgend genannten Investitionsmaßnahmen folgende Beträge veranschlagt:

10230004 – Erschließung Steinkühlerstr. 2. BA, BG 60 – im Jahr 2018	17.000,00 E
10230011 – Erschließung Captanstraße BG 60 – im Jahr 2018	17.000,00 E
10230012 – Erschließung Krameramtstraße BG 60 – im Jahr 2018 (2. BA = 2. Bauabschnitt)	17.000,00 E

Inklusive der Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2017 von jeweils 8.500,00 Euro stehen im Jahr 2018 insgesamt 76.500,00 Euro zur Verfügung. Davon

sind derzeit 24.060,07 Euro bereits zahlungswirksam geworden, weitere 23.908,35 Euro sind durch Auftragsvergaben gebunden.

Somit ist über 47.968,42 Euro bereits verfügt. Im Vergleich zu den Kosten der verkehrlichen Erschließung (Baustraße ohne Straßenbeleuchtung) werden somit noch 1.088.031,58 Euro benötigt.

Im Haushaltsplan 2018 sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – bei den Investitionsmaßnahmen folgende Beträge veranschlagt:

10230004 – Erschließung Steinkühlerstraße 2. BA, BG 60 – im Jahr 2020	391.000,00 E
10230011 – Erschließung Captanstraße BG 60 – im Jahr 2019	235.000,00 E
10230012 – Erschließung Krameramtstraße BG 60 – im Jahr 2019	187.000,00 E

Somit stehen insgesamt für Bauarbeiten zur Erschließung der Straßen als Baustraße 813.000,00 Euro im Haushalt 2018 zur Verfügung.

Diese Ansätze sind im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2019 an den geplanten Bauablauf und die erwartete Kostenentwicklung wie folgt anzupassen:

10230004 – Erschließung Steinkühlerstraße 2. BA, BG 60 – im Jahr 2021	598.000,00 E
10230011 – Erschließung Captanstraße BG 60 – im Jahr 2020	253.000,00 E
10230012 – Erschließung Krameramtstraße BG 60 – im Jahr 2020	238.000,00 E

Entsprechende Beschlussfassung vorausgesetzt, werden in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2019 somit insgesamt 1.089.000,00 Euro für die verkehrliche Erschließung (Baustraße ohne Straßenbeleuchtung) zur Verfügung stehen.

Straßenbeleuchtung

Die Kosten für die Straßenbeleuchtung betragen voraussichtlich 91.500,00 Euro und sind im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2019 an den geplanten Bauablauf und den neu abgeschlossenen Straßenbeleuchtungsvertrag unter einem separaten Produktkonto anzupassen.

Breitbanderschließung

Die erforderlichen Mittel (rund 18.000,00 Euro) sind im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2019 unter der Investitionsmaßnahme 0151 – Breitbandausbau (Leerrohre) – unter dem Produktkonto 150101.785200 – Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen – zu veranschlagen.

Die Gesamtkosten in Höhe von 1.245.500,00 Euro sind somit finanziert.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Nussbaum bat im Zusammenhang mit dem Ausbau des Oberen Dalmerweges zu prüfen, inwieweit Eingriffe in den Wurzelbereich eines Baumes vorgenommen wurden und bat um Überprüfung der Wasserführung an der Querung.

[Anmerkung der Schriftführung: Per E-Mail wurde die Anfrage wie folgt beantwortet: Die Baumwurzeln der zwei zu erhaltenden Bäume am Oberen Dalmerweg zwischen dem Garten des Hauses Jupp-Rack-Weg 2 und der Querung an der Pflaumenallee mussten während des Straßenendausbaus für den Einbau von Bordsteinen teilweise gekürzt werden. Diese Arbeiten erfolgten fachgerecht und die Schnitte der Wurzeln sind versiegelt worden. Im Bereich der Wurzeln ist ein Bodensubstrat zur Ertüchtigung

des Wurzelbereiches eingebaut worden. Die Vitalität und Stabilität dieser Bäume wird zukünftig im Rahmen der Baumkontrollen beobachtet werden. Die mängelfreie Abnahme der Baumaßnahmen Jupp-Rack-Weg und Oberer Dalmerweg ist am 11. September 2018 erfolgt, die Bepflanzung wird jahreszeitlich gerecht im Herbst 2018 durchgeführt. Die Frage der Wasserführung (Pfützenbildung) im nördlichen Bereich der Straßenbaumaßnahme wird noch in der Örtlichkeit kurzfristig überprüft.

Herr Dennin erkundigte sich nach dem weiteren Verfahren zum Parkraumkonzept.

Frau Janz erklärte, die Beratung erfolge in einer der nächsten Sitzungen.

Frau Burtzlaff wies daraufhin, dass der Wanderweg an der Annecke-Straße zugewachsen sei und bat den hohen Wasserstand der Welse an der Mühle zu überprüfen.

Herr Ottenlips bat um Überprüfung der aufgestellten Baken im Einmündungsbereich Hardenbergstraße/Dalmerweg.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 04.01.2019

gezeichnet
Rainer Ottenlips
Vorsitz

Beckum, den 04.01.2019

gezeichnet
Reinhard Ottlips
Schriftführung